

21. Mai 2003

Galaabend „theater meets business“

Pröll: Kultur als „Trägerrakete“ für mehr Selbstbewusstsein

Beim gestrigen Galaabend „theater meets business“ im Anschluss an die Programmpräsentation des Theaterfestes Niederösterreich 2003 im Golf Club Fontana in Oberwaltersdorf sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kultur habe mit Kreativität und Ideenreichtum zu tun. Insofern habe sich Niederösterreichs Weg, die Kultur aus den Fängen der reinen Verwaltung loszulassen, als Erfolgsrezept erwiesen.

Auch in wirtschaftlich schlechteren Zeiten mit knapper werdenden Haushaltsmitteln habe es Sinn, Kultur aus öffentlichen Geldern zu unterstützen, so Pröll weiter. Wo kulturelle Kreativität zu Hause sei, sei Ideenreichtum und in Folge die Zukunft zu Hause. Die Künstler des NÖ Theaterfestes seien zu vielgeliebten Mitgliedern der Familie Niederösterreich geworden und würden dem Land sehr viel geben. Die Künstler hätten Niederösterreich geholfen, zu sich selbst zu finden, nach dem das Land in den vergangenen Jahrzehnten stark im Schatten der Bundeshauptstadt gestanden sei.

Insofern sei die Kultur eine „Trägerrakete“ für mehr Selbstbewusstsein, mit Kultur könne das Land deutlicher sein Gesicht zeigen. Zudem spiele Kultur eine wesentliche Rolle dabei, die EU-Erweiterung zukunftssträchtig zu gestalten und sich in Europa einbringen zu können, ohne „dabei unter die Räder“ zu kommen. Die steuerliche Absetzbarkeit von Kultursponsoring, zeigte sich der Landeshauptmann abschließend überzeugt, würde sich in der öffentlichen Gesamtrechnung positiv zu Buche schlagen und wäre eine win-win-Situation.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at